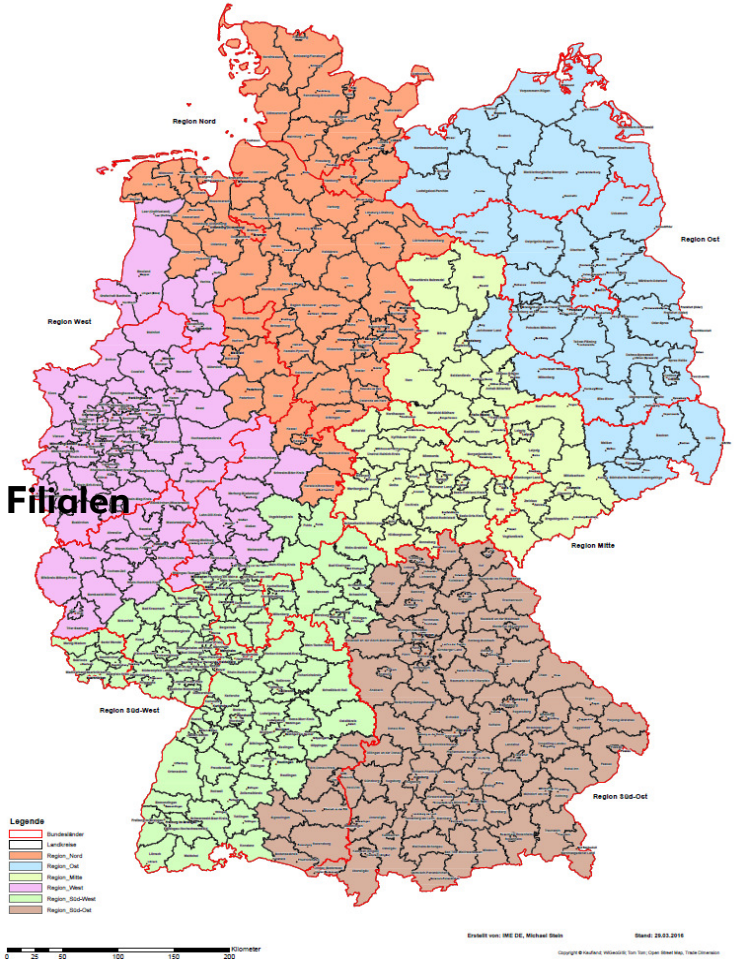
Kaufland – Immobilienentwicklung

(Jonas Lensing, Senior Projektleiter)

Kaufland in Deutschland

- Aktuell: über 650 Filialen
- Ca. 79.000 Mitarbeiter
- 6 Regionalgesellschaften mit 80-130 Filialen
- Verkaufsflächen ab 2.000 qm



Entwicklung von Vollsortimentern unter Berücksichtigung der Bausteine

- Denkmalschutz
- Städtebau
- Architektur
- Innenstadt-/Einzelhandelskonzepte
- Umwelt
- Mischnutzungen (Büro, Wohnen,...)

Handelsentwicklung:

- Revitalisierung von Brachflächen
- Flexible Immobilienkonzepte
- Beseitigung von Leerstand
- Investitionsanreiz für andere Händler/Eigentümer
- Steigerung der (Kunden-)Frequenzen
- Sicherung der (Nah-) Versorgung

Probleme:

- Flächenverfügbarkeit/-ausweisung
- „Veraltete“ EZH-Konzepte
- Angst vor der Großfläche (schädliche Auswirkungen)
- Zusammenarbeit Verwaltung + Politik
- Unsicherheit bei Standortenscheidungen

Kernergebnis der Studie:

- Revitalisierung der (Innen) Städte
- Keine negativen Auswirkungen auf Händler/Lebensmittler
- Nicht zentrale Standorte können für Innenstädte verträglich sein
- Ansiedlungen regen zu Investitionen an

Zukünftig erforderlich:

- **Flexibilität bei Standortentscheidungen**
- **Hinterfragen der EZH-Konzepte**
- **Standortspezifische Entscheidungen**